

# RS Vwgh 2020/9/7 Ra 2020/01/0244

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.09.2020

## Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

41/01 Sicherheitsrecht

## Norm

B-VG Art133 Abs4

SPG 1991 §38a

SPG 1991 §88 Abs2

VwGG §28 Abs1 Z5

VwGG §28 Abs3

VwGG §34 Abs1

## Rechtssatz

Wenn in der die Revision betreffenden Zulässigkeitsbegründung vorgebracht wird, das Verwaltungsgericht habe "die Verhältnismäßigkeit des verhängten Betretungs- und Annäherungsverbotese bei einer Gesamtbetrachtung krass im Sinne der Zulässigkeit falsch beurteilt bzw. gar nicht geprüft", und dabei "zu Näherem ... auf den nächsten Punkt der Rechtswidrigkeit" verwiesen wird, vermag ein solcher Verweis auf die Revisionsgründe die erforderliche gesonderte Darlegung der Zulässigkeit der Revision nicht zu ersetzen (vgl. etwa VwGH 3.9.2019, Ra 2019/01/0325, Rn. 10, mWN).

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2020:RA2020010244.L01

## Im RIS seit

20.10.2020

## Zuletzt aktualisiert am

20.10.2020

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>